

NORD

NORD

OOST



KRITISCHE BÜRGER AUS DEM NORDEN

GRÜNE WIRTSCHAFTS POLITIK!

Das sind „nur“ einige der größten Pleiten in Deutschland!

- Arcandor, Schlecker, Galeria Kaufhof, Philipp Holzmann, Praktiker, Woolworth, Air Berlin, Walter Bau, Edscha, Tempton, Mannesmann Röhrenwerke!

- Konkurse in 2022:

14.590

- Konkurse in 2023, bis Februar:

8.550



© Pixabay

- Erstmals seit 2009 ist die Zahl der Firmenpleiten in Deutschland wieder gestiegen. Von **14.700 Unternehmensinsolvenzen** geht die Wirtschaftsauskunftei Creditreform für 2022 aus, rund vier Prozent mehr als im Vorjahr.
- Womöglich noch aufschlussreicher ist der Blick auf die Großverfahren, also Insolvenzen von Unternehmen mit mehr als zehn Millionen Euro Umsatz. 214 solcher Verfahren hat die Unternehmensberatung Falkensteg für 2022 registriert, rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der insolventen Großunternehmen summierte sich in diesem Jahr demnach auf **11,3** Milliarden Euro gegenüber **7,7** Milliarden Euro im Jahr 2021.
- Allein die 30 größten Insolvenzen 2022 standen für ein Umsatzvolumen von **6,8** Milliarden Euro. 2021 betrug der Wert noch **5,1** Milliarden Euro. (Wirtschaftswoche)

Grüne Wirtschaftspolitik!

- **Hotel- und Gaststättenverband:** 12.000 Betriebe gefährdet durch Anhebung der MwSt. von 7 % auf 19%. In der C-Krise mussten 16,1 % (von ca. 200.000) der Betriebe aufgeben.
- **Leibniz Institut f. Wirtschaft:** 1025 Unternehmen meldeten Insolvenz an. 9300 Arbeitsplätze vernichtet! (11.8.23)
- **WDR:** Goodby Deutschland! Die Wirtschaft flieht aus Deutschland. Der Motor stottert. Solange aber die Strompreise exorbitant bleiben, das heimische Energieangebot zu knapp, die Steuern zu hoch, Fachkräfte fehlen und die Bürokratie wuchert, sind BASF mit der Anlagen-Schließung in Ludwigshafen und Lanxess mit der Schließung in Krefeld erst der Anfang vom Ende der bisherigen Wohlstandsrepublik Deutschland.
- **ifo-Institut:** Deutschland schrumpft um 0,4 %
- Der wichtigste Grund des wirtschaftlichen Niedergangs Deutschland dürfte die **Energiewende** sein. CO₂ einsparen heißt das Credo! 2023 stellen mehr als 1600 hochkarätige Wissenschaftler in einer **Weltklima-Erklärung** weltweit jedoch fest:

Es gibt keinen Klimanotstand!

- Die Autoindustrie wird als gewichtiger Hauptfeind im Kampf gegen den CO₂ Ausstoß, dem angeblichen Verursacher des Klimawandels, gesehen. Eine Agenda gegen diese Industrie! Beweis? Die instrumentalisierte und bezahlte „Klimakleber“-Jugend!



Manager-Legende Kurt Lauk*:

„Wir müssen seit langem eine innovationsfeindliche Politik ertragen. Das Verbrenner-Aus ist der Sargnagel für die deutsche Automobilindustrie.“

* Kurt Lauk: Vorstandsmitglied bei VEBA, Daimler und AUDI

